

Duales Studium Bachelor of Laws Kommunalverwaltungsdienst - Allgemeine Verwaltung (LL.B.)

Berufsbild

Das dreijährige Studium als Bachelor of Laws qualifiziert für die spätere Tätigkeit im gehobenen, nichttechnischen Dienst einer Kommunalverwaltung.

Das insbesondere juristisch geprägte Aufgabenfeld dieser Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Bereichen der Kommunalverwaltung ist breit gefächert. Neben den klassischen „hoheitsrechtlichen“ Verwaltungstätigkeiten (Erlass von Ordnungsverfügungen, Umsetzung und Durchführung von Gesetzen und sonstigen Rechtsvorschriften etc.) ist das Berufsbild im Rahmen der Verwaltungsmodernisierung immer mehr geprägt durch das Erbringen von bürgerorientierten Dienstleistungen.

Einstellungsvoraussetzungen

Schulische Voraussetzungen

- Allgemeine Hochschulreife beziehungsweise volle Fachhochschulreife
- Mindestens ausreichende Leistungen in den Fächern Deutsch und Mathematik

Persönliche Voraussetzungen

- Keine Vorstrafen
- Gesundheitliche Eignung

Kompetenzprofil

- Interesse an den Aufgaben der öffentlichen Verwaltung
- Besonderes Interesse an Rechtswissenschaften
- Logisches, kreatives und analytisches Denken
- Routinierter Umgang mit der deutschen Sprache
- Freude am Umgang mit Menschen und einer bürgerorientierten Arbeitsweise
- Ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft
- Gutes Konflikt- und Integrationsverhalten

Rechtsstellung während der Ausbildung

Das Studium wird im Beamtenverhältnis auf Widerruf absolviert. Dazu sind folgende beamtenrechtliche Voraussetzungen zu erfüllen:

- Deutsche oder andere Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder der Staatsangehörigkeit von Island, Liechtenstein, Norwegen oder der Schweiz
- Höchstalter bei Einstellung 39 Jahre (in Ausnahmefällen auch höher).

Alternativ kann nach Absprache für die Dauer der Ausbildung und Prüfung auch ein Vertrag für das Studium im Rahmen eines privatrechtlichen Ausbildungsverhältnisses abgeschlossen werden.

Ausbildungsinhalte

Das dreijährige Studium besteht aus nahezu gleichen Anteilen der Theorie und der Praxis. Es setzt sich zusammen aus:

- Orientierungswoche
- Fachwissenschaftlichem Studium (18 Monate)

- Fachpraktischem Studium (16 Monate)
- Projektstudium
- Training sozialer Kompetenzen und einem Rhetoriktraining
- Bachelor-Thesis einschließlich des Kolloquiums und der mündlichen Schwerpunktprüfung.

Praxis

Die praktische Ausbildung teilt sich auf in fünf inhaltlich verschiedene Ausbildungsabschnitte ("Praxismodule") mit einer Dauer von durchschnittlich 13 Wochen in den Bereichen:

- Organisation, Personalmanagement und Personalrecht
- Finanzmanagement
- Ordnungsverwaltung
- Leistungsverwaltung
- Praxisabschlussmodul.

Diese verschiedenen Aufgabenbereiche einer Kommunalverwaltung lernen Sie in den unterschiedlichen Fachdiensten der Stadt Lüdenscheid kennen. Sie werden dabei von geschulten Ausbilderinnen und Ausbildern bei Ihren Praxiseinsätzen unterstützt.

Innerhalb des zweiten und dritten Praxismoduls erfolgt ein Projektstudium, d. h., Sie erarbeiten in einer Projektgruppe eine Projektarbeit zu einem bestimmten Thema unter gemeinsamer Verantwortung der Fachhochschule und der Einstellungsbehörden.

Theorie

Die theoretischen Grundlagen erwerben Sie an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (FHöV NRW) am Studienort Hagen.

Das Studium besteht aus vier Studienabschnitten ("Theoriemodule"). Gelehrt wird insbesondere in juristischen Studienfächern, u. a.

- Staats- und Europarecht
- Zivilrecht
- Sozialrecht
- Personal- und Arbeitsrecht
- Verwaltungsrecht
- Öffentliches Dienstrecht etc.

sowie in wirtschaftlichen Studienfächern, u. a.

- Wirtschafts- und Finanzwissenschaften
- Organisation und Personalwirtschaft
- Öffentliche Finanzwirtschaft etc.

Die Lerninhalte werden sehr komprimiert vermittelt und verlangen daher besonderen Einsatz und Lernbereitschaft. Die Vorlesungen im Kursverband an der Fachhochschule zeichnen sich durch ein persönliches und angenehmes Lernklima aus.

Die Lehrveranstaltungen sind fachübergreifend und modular aufgebaut. Für jede abgeschlossene Lerneinheit werden nach der Modulprüfung Leistungspunkte (Credit-Points) vergeben. Die Leistungsnachweise sind schriftlich in Form von Klausuren und Seminararbeiten und in Fachgesprächen zu erbringen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW: www.fhoev.nrw.de.

Rechtsgrundlagen

Die Ausbildung als Bachelor of Laws richtet sich insbesondere nach der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für Laufbahnen des gehobenen nichttechnischen Dienstes (Bachelor) im Lande Nordrhein-Westfalen (Ausbildungsverordnung gehobener nichttechnischer Dienst Bachelor – VAPgD BA) vom 05. August 2008.

Bezahlung

Die Anwärterbezüge für Beamtinnen und Beamte im Beamtenverhältnis auf Widerruf betragen zurzeit 1.255,68 € brutto (plus ggf. Familienzuschläge). Daneben werden vermögenswirksame Leistungen gewährt.

Auswahlverfahren

In einem ersten Schritt wird unter allen Bewerberinnen und Bewerbern eine Vorauswahl anhand der Bewerbungsunterlagen getroffen. Neben den allgemeinen Einstellungsvoraussetzungen zählen dabei schwerpunktmäßig die Schulzeugnisnoten, die dargelegte Motivation sowie sonstige Qualifikationen und besonderes Engagement. Bitte belegen Sie Ihre Kompetenzen möglichst durch schriftliche Zertifikate.

Danach wird eine Auswahl an Bewerberinnen und Bewerbern zum schriftlichen Eignungstest durch das Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Hagen eingeladen. Der Test besteht aus einem allgemeinspsychologischen Teil, einem Aufsatz und Mathematikaufgaben.

Nach Auswertung der Tests findet ein Vorstellungsgespräch bei der Stadt Lüdenscheid statt. Bei einem erfolgreichen Abschluss des Auswahlverfahrens sind anschließend Ihre gesundheitliche Eignung durch eine ärztliche Untersuchung und Ihre Vorstrafenfreiheit durch die Vorlage eines Führungszeugnisses nachzuweisen.

Weitere Informationen

Haben Sie noch Fragen? Dann nehmen Sie Kontakt mit dem Team der Ausbildungsleitung auf:

Stadt Lüdenscheid – Fachdienst Personal – Rathausplatz 2b, 58507 Lüdenscheid

Sandra Haarmann, Tel. 02351 17-1202
Sandra.Haarmann@luedenscheid.de

**Bitte senden Sie an diese E-Mail-Adresse keine Bewerbungen.
Bewerbungen sind bitte ausschließlich mit Hilfe unseres [Online-Service im Service-Portal](#) einzureichen (nach Registrierung/Anmeldung).**